



Detailansicht des Registereintrags

Kommune X.0 e.V.

Aktuell seit 30.08.2023 18:29:50

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006214
Ersteintrag:	30.08.2023
Letzte Änderung:	–
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Kommune X.0 e.V. c/o PDV Jägerstraße 60 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491711203537 E-Mail-Adressen: info@kommuneX0.de Webseiten: www.kommuneX0.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Matthias Selle

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

Telefonnummer: +495415010

E-Mail-Adressen:

matthias.selle@lkos.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

75 Mitglieder am 01.12.2022

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (28):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Cybersicherheit; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Staatsorganisation; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrsinfrastruktur; E-Commerce; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Präambel zur Satzung des gemeinnützigen Vereins Kommune X.0

1. Kommunale Infrastrukturen und Dienstleistungen gehören zu den organisatorischen Grundlagen für das gesellschaftliche Zusammenleben. In Zeiten des Wandels stehen Städte, Kreise und Gemeinden deshalb mehr denn je im Fokus wirtschaftlicher, politischer und sozialer Herausforderungen.
2. Die kommende Energiewende, eine neue Mobilität, der demografische Faktor und die aktuelle Situation der Haushalte erfordern ein Umdenken bei der Gestaltung der kommunalen Aufgaben - insbesondere auch im Zusammenhang mit sich verändernden sozialen Rahmenbedingungen.
3. Immer mehr Menschen vernetzen sich auf elektronischem Weg und organisieren auf neue Weise ihr privates und berufliches Leben. Unternehmen steuern digital ihre Wertschöpfungsnetze - im direkten Dialog mit ihren Kunden und über kommunale und nationale Grenzen hinaus.
4. Die innovativen Medien im Internet verändern damit zugleich das traditionelle Zusammenwirken von Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung. Insbesondere auf der kommunalen Ebene entstehen völlig neue organisatorische Möglichkeiten zur Bildung und Gestaltung von Interessengruppen, Gemeinschaften und Lebensräumen.

5. Die Entwicklung und der Erfahrungsaustausch bei der Gestaltung von nutzen- und nutzerorientierten Dienstleistungen für mehr Transparenz sowie neue Beteiligungs- und Kooperationsformen sind deshalb für die Bewältigung aktueller Herausforderungen von gesellschaftspolitischer Bedeutung.

6. Es gilt, die neuen technischen und organisatorischen Möglichkeiten im Sinne einer "dienenden" Informations- und Kommunikationskultur zu nutzen. Die dabei eingesetzten Medien und Methoden sind zugleich Elemente des beginnenden Kulturwandels.

7. Mit der Gründung des Kommune 2.0 e.V. wurde seit 2013 der hierfür notwendige Informationsaustausch zwischen Akteuren aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft organisiert und institutionalisiert. Als Kommune X.0 e. V. wird die erfolgreiche Arbeit im Sinne dieser Präambel konsequent fortgesetzt.

8. Die bereits vorhandenen fachlichen Erfahrungen und Lösungen werden in Dezernats- und Fachkonferenzen aufgegriffen und im Hinblick auf organisatorische, technische und auch rechtliche Rahmenbedingungen im föderalen Kontext beraten und weiterentwickelt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[221201-Jahresabschlu-2021.pdf](#)